

Votiv

EMK/5.259



Abb. 1: Volkskundemuseum Wien / Foto: Christa Knott

Abb. 2: Blick in die Werkstatt des Kerzenziehers Sofoklis Dimitriou in Nikosia, um 1990. Foto und © Margit Z Krpata

Abb. 3: Blick in die Kerzenzieherei von Sofoklis Dimitriou in Nikosia, 1989. © Pierre Couteau 1989, EDITIONS OMNI CARD, Limassol

Votiv // el-cy: táma // tr-cy: adak hedyesi

Das aus hellem, grüngrau eingefärbtem, künstlichem Wachs gegossene Votiv stellt einen anthropomorphen Kopf dar. Als Augen sind zwei Schwarzaugenbohnen eingesetzt. Oben mittig ist eine Baumwollschnur eingearbeitet.

Das Votiv wurde 1993 in der Werkstatt des Wachsziehers Sofoklis Dimitriou in Nikosia erworben.

H: 19 cm

B: 13 cm

Objektklasse

Wachsvotiv

Hersteller/in

Dimitriou, Sofoklis

Beitragende/r

Krpata, Margit Z

Herkunft

Zypern

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Nikosia

[TGN](#)

[GEONAMES](#)

Datierung

Vor 1993

Material

Künstliches Wachs

Bohne

Baumwollschnur

Technik

gegossen (Wachs)

Abbildung

Kopf

Sammlung

Krpata, Margit Z: Ethnografische Objekte aus Zypern

Objekt wird zitiert in

[Ethnographisches Museum Schloß Kittsee \(Hg.\): Das Blatt im Meer. Zypern in österreichischen Sammlungen. Kittsee 1997 \(= Kittseer Schriften zur Volkskunde 8\), S. 219.](#)

Hier im Kapitel Religiosität / Votive / Votive aus Wachs publiziert als "Votiv, táma; EMK 5.259

Helles grünbraunes Wachs, gegossen, Kopf, Augen (Bohnen); 1993/Nikosia (Panagiótis Kleítou); H 19 cm, B 13 cm."

Objekt nimmt Bezug auf

[Weitere Informationen zu Votiven aus Wachs und zu Kerzen finden Sie hier.](#)